

CLUB-ORGAN



FC LÄNGGASSE
BERN



Ein 6-Gänger für Fr. 39.— das gibt's nur im **Galaxy!**

Gutbürgerliche Küche
Reichhaltiges Angebot
Ausgesuchte Weine

Warme Küche von 10.00 bis 23.00 Uhr

Galaxy das Konferenz- und Seminarzentrum in Bern

Vasco da Gama

bis 270 Personen

Columbus

bis 120 Personen

Nansen

bis 120 Personen

Nemostübli

bis 40 Personen

Hookstübli

bis 20 Personen

Schützenstube

bis 70 Personen



Essen Sie bei uns, parkieren
Sie **GRATIS** (Sektor grün)

und weitere diverse Räume

100% WIR

GALAXY RESTAURANTS

Effingerstrasse 20
3001 Bern

Telefon: 031/381 90 38
Telefax: 031/382 03 50

Es freut sich auf Ihren Besuch
Erika, Charles und Ronny Huber

Charles Huber ist langjähriger Spieler des FCL / Sponsoring Galaxy Erika Huber

Internet: <http://www.fcllaenggasse.ch>

Offizielle Adressen des FC Länggasse

	Name, Vorname	Adresse	PLZ	Ort	Tel Privat	Tel. Büro	Natel
Vorstand							
Ehrenpräsident	Köhler Gerhard	Effingerstr. 101	3008	Bern	031 382 45 65	031 381 36 25	079 222 70 45
Präsident	Zuber Charles	Ralligweg 3	3012	Bern	031 302 44 66	031 990 77 77	079 651 41 79
Vizepr. / Sportbetriebe	Hauenstein Rolf	Altenbergstr. 92	3013	Bern	031 332 19 38	031 378 50 65	079 464 69 29
SPIKO-Präsident	Nuspliger Oliver	Hallerstr. 60	3012	Bern	031 301 41 31	031 336 41 36	078 609 45 01
JUKO-Präsident	Eggmann Dominik	Victoriastr. 29	3084	Wabern	031 961 91 31	031 934 50 40	079 345 27 00
J+S-Coach	Stettler Daniel	Moosstr. 21	3302	Moosseedorf	031 852 16 41	031 633 79 99	079 211 06 81
Finanzen	Biasutti Maurizio	Blumenrain 57	2593	Biel	032 365 15 85	032 327 58 21	
Infrastruktur/Anlässe	Nuspliger Albert	Kappelsackerstr. 85	3063	Ittigen	031 921 65 68	031 324 67 27	079 315 46 50
Marketing	Rebmann Pascal	Länggassstr. 77	3012	Bern	079 214 10 63		079 214 10 63
/Kommunik.							
Sekretariat	Häusler Bettina	Hallerstr. 60	3012	Bern	031 301 41 31	031 359 29 55	079 476 51 63
Cluborgan							
Organredaktor	Vogt Bruno	Altikofenstr. 179	3048	Worb	031 921 54 93	031 382 14 24	079 687 19 28
	Hirsiger Peter	Balderstr. 30	3007	Bern	031 381 24 50	031 371 32 44	
Spielkommission							
SPIKO-Präsident	Nuspliger Oliver	Hallerstr. 60	3012	Bern	031 301 41 31	031 336 41 36	078 609 45 01
Spikosekretär	Bärenz Kurt	Bärenstr. 29	3007	Bern	079 300 07 54		079 300 07 54
Trainer 1. Mannschaft	Burri Peter	Spühlrain 26	3098	Schliern	031 971 27 29	031 399 92 80	
Trainer 2. Mannschaft	Sinatra Carmelo	Obernattstr. 18	3018	Bern	031 981 06 55		079 245 69 69
Junioren							
JUKO-Präsident	Eggmann Dominik	Victoriastr. 29	3084	Wabern	031 961 91 31	031 934 50 40	079 345 27 00
J+S-Coach	Stettler Daniel	Moosstr. 21	3302	Moosseedorf	031 852 16 41	031 633 79 99	079 211 06 81
Spielverschiebung Jun.	Jost Alex	Fabrikstr. 41	3012	Bern	031 302 27 21		079 279 16 15
Kinderfussball	Müller Beat	Sahlstr. 23	3012	Bern	031 302 45 24	031 389 70 22	079 434 64 38
Trainer A-Junioren	Rebmann Reto	Sahlstr. 42	3012	Bern	031 305 50 18	031 720 72 69	079 303 92 43
Trainer C- Junioren	Angeli Heinz	Flindersweg 1a	3292	Busswil	032 384 19 40		079 664 98 53
Trainer D-Junioren	Hauptli Daniel	Postweg 1	3150	Sch'burg	031 731 24 37	031 323 55 67	079 239 82 07
Trainer D-Junioren	Bichsel Beat	Könizstr. 197	3097	Liebfeld	031 971 82 13		079 475 11 46
Trainer Ea- Junioren	D'Ascoli Thomas	Zähringerstr. 47	3012	Bern	031 301 42 32		078 743 77 91
Trainer Ea-Junioren	Bösch Michael	Freiestr. 52	3012	Bern	031 301 16 67		
Trainer Eb-Junioren	Müller Beat	Sahlstr. 23	3012	Bern	031 302 45 24	031 389 70 22	079 434 64 38
Trainer Eb-Junioren	Gorsatt Karl	Weissenbühlweg 8	3007	Bern	031 371 49 24		079 517 17 17
Trainer F-Junioren	Thorsten Krauss	Neubrückstr. 122	3012	Bern	031 301 68 53	031 342 45 61	079 285 08 40
Trainer F-Junioren	Busto Toni	Bottigenstr. 68	3018	Bern			
Trainer Jun-Torhüter	Zeller Eduard	Eymattstrasse 190	3032	H'kappelen	031 901 21 25	031 338 47 74	
Senioren / Veteranen							
Obmann	Hostettler Martin	Eyboden 4	3145	Niederscherli	031 849 04 47	031 980 23 90	079 344 90 82
Sekretär	Stucki Paul	Länggassstr. 77	3012	Bern	031 302 10 66		
Trainer Senioren	Balsiger Rolf	Berchtoldstr. 60	3012	Bern	031 301 68 18	031 372 06 16	079 660 19 79
Trainer Veteranen	Hostettler Martin	Eyboden 4	3145	Niederscherli	031 849 04 47	031 980 23 90	079 344 90 82
Orter							
Juni	Freuler Peter	Eggweg 11	3065	Bolligen	031 921 89 46	058 286 65 74	079 432 04 48
Kassier	Stucki Paul	Länggassstr. 77	3012	Bern	031 302 10 66		
Arzt, Physio							
Club-Arzt	Dr. Kocher	Eigerplatz 5	3007	Bern	031 371 13 33	031 300 88 11	
Physio	Fontana Claudio	Haula	3212	Garmels	026 674 30 07		079 683 32 32
Klubbeizli							
„Schluckstübl“	Hostettler S. + M.	Länggassplatz	3012	Bern	031 302 98 07	031 302 98 07	
Stadion Neufeld							
Abwart	Biedermann Beat	Neubrückstr. 116	3012	Bern	031 305 85 70	031 301 21 32	079 209 05 26
Schiedsrichter							
	Schneider Thomas	Bantigerrain 7	3084	Wabern	031 961 39 21	031 996 54 57	079 343 12 87
	Nazim Shan	Holtenackerstr. 85	3027	Bern	031 992 85 12		076 440 47 85
	Lorenz Skeli	Köniztalstr. 241	3097	Liebfeld	031 972 18 49		078 731 91 72
	Ruscelli Vincenzo	Sonnhalde 21	3063	Ittigen	031 921 68 46	031 330 32 56	079 319 33 11

René Kaderli

Maler- und Gipsergeschäft

Werkstattadresse:
Greyerzstrasse 25
3013 Bern im Hof

Rüttiweg 20 A
3047 Bremgarten
Telefon 031/ 302 10 77
Natel 079/ 651 36 84

www.impulsiv.ch

impulsiv kommunikation

Werbeagentur für KMU's

Peter W. Hirsiger

Balderstrasse 30
3007 Bern
Tel. 031 371 99 68
Fax 031 372 00 07
E-Mail: info@impulsiv.ch

Mit Low-Budget
für den Kleinbetrieb!

**Werbung die sich
auszahlt**

Schopf

Schopf-Bar

Hallerstrasse 19
3012 Bern

Telefon 031 301 57 67

E-Mail schopf-bar@bluewin.ch

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag - Freitag 17.00 - 00.30 Uhr
Samstag + Sonntag 16.00 - 00.30 Uhr



Die Seite des Präsidenten

Geschätzte Mitglieder, liebe Länggässler

Es ist an der Zeit nach meiner ersten Saison als Euer Präsident Rückschau zu halten. Sportlich gesehen sind unsere Ziele, nämlich mit der ersten Mannschaft den Liga-Erhalt zu schaffen und für die neue Saison in allen Juniorenaltersklassen vertreten zu sein, erreicht worden, was sehr erfreulich ist.

Mehr Sorgen mache ich mir, wenn die anhaltende Tendenz zu mehr unsportlicher Aggressivität im Unterliga- und älteren Junioren Fussball nicht gestoppt werden kann. Es darf nicht sein, dass wegen Tätlichkeiten bei einem Juniorenspiel vier Personen spitalreif geschlagen werden und die übrig gebliebenen Spieler so demoralisiert sind, dass sie für den Rest der Saison nicht mehr antreten wollen (was ich verstehen kann).

Es liegt an uns dagegen anzukämpfen, indem wir dort wo wir Einfluss nehmen können dies auch tun. Sei es als Vorstandsmitglied beim Verband, sei es als Trainer bei den Spielern, sei es als Spieler auf den Platz, oder sei als Mitglied des FC Länggasse und als Zuschauer. **WIR WOLLEN FAIREN SPORT !**

Auch finde ich die rassistischen Beschimpfungen, die wir als buntes Fussballvolk immer wieder hören müssen sehr ärgerlich und eigentlich unverzeilich.

Der FC Länggasse macht etlichen (Land)Vereinen vor, wie man verschiedene Nationalitäten in einer Mannschaft zusammen bringt und wie man fair miteinander umgehen kann. Dies ist ganz sicher ein Weg, bestehende Probleme mit anderen Kulturen abzubauen.

Eine weitere unbefriedigende Tatsache ist der Zustand des Sportplatzes.

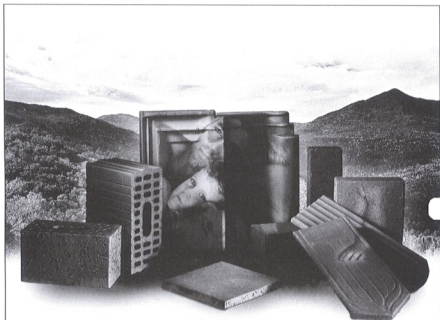
Das Spielfeld wurde im Sommer 2003 zuwenig unterhalten (Bewässerung) und zudem mit der YB – Sportschule überbeansprucht, zumal auch bei sehr schlechter Witterung trainiert wurde.

Der Rasen soll in den Sommerferien nur teilsaniert werden. Wir lassen nichts unversucht um eine gründliche Überholung des Spielfeldes im nächstmöglichen Zeitpunkt durchzusetzen. Auch wurde uns von den Behörden versprochen, in den Sommerferien endlich unsere Duschanlage zu sanieren.

Es gibt aber auch Tatsachen die mir positiv aufgefallen sind. So zum Beispiel die Mitarbeit der Mitglieder bei unserem Lotto, die gute Stimmung beim Jassturnier und allgemein die überdurchschnittlich gute Kameradschaft die von jung bis alt gepflegt wird. **SO SOLL ES AUCH BLEIBEN !**

In diesem Sinne hoffe ich, die neue Saison mit einer Mannschaft mehr, mit sanierten Duschen und frischem Rasen in Angriff zunehmen.

Charles Zuber



Die bewährten **ökologischen Produkte** aus dem Schoß der Mutter Erde, **umweltschonend** in der Ziegelei Rapperswil produziert.

Backsteine, Dachziegel und Tonbodenplatten aus Rapperswil sorgen für einen **gesunden Baukörper** und eine behagliche **Wohnatmosphäre**.



ZIEGELEI RAPPERSWIL
LOUIS GASSER AG RAPPERSWIL-BERN

3255 RAPPERSWIL-BERN · TELEFON 031 879 65 00 · FAX 031 879 65 99
WWW.ZIEGELEI-RAPPERSWIL.CH · INFO@ZIEGELEI-RAPPERSWIL.CH



Der Trainer der ersten Mannschaft gibt Auskunft

Wie fällt Dein kurzes Fazit zur abgelaufenen Saison aus?

Peter Burri: „Erfreulich.“

Und die Mannschaftsbilanzbilanz:

Peter Burri: „Ebenfalls gut, das heisst ausgeglichen. 6 Siegen stehen sechs Niederlagen und 10 Unentschieden gegenüber. Und wir haben gegen jede Mannschaft mindestens einmal gepunktet.“

Bei der heutigen Punkteregelung mit 3 Punkten für einen Sieg und 1 Punkt für das Unentschieden, sind 10 Remis nicht gerade ideal?

Peter Burri: „Das stimmt. Grob betrachtet haben wir bei den Unentschieden mehr verloren als gewonnen. Wir können aber mit diesen Punkten gut leben, wenn auch mehr drin gelegen wäre.“

Und Rangmässig:

Peter Burri: „Wir haben das nie öffentlich gemacht. Aber mannschaftsintern hatten wir uns einen 4. Schlussrang und keine Abstiegsorgen zu haben, als Ziel gesetzt. Was die Abstiegsorgen betrifft, hatten wir in der Rückrunde gegen Ins und Aegerten eine Phase, als es nicht lief. Aber auch da hatten wir immer noch ein Polster von 4 Punkten. Und was den Tabellenplatz betrifft, sind wir nur drei Punkte vom 5. Rang entfernt. Wenn die 10 Unentschieden in Betracht gezogen werden, wäre ein besserer Schlussrang möglich gewesen. Und ein chinesisches Sprichwort sagt: „Zu schnellem Erfolg unbedingt den Umweg nehmen, dass einem nicht geblendet wird!“ Aber wichtig war, wenn es eng wurde und es darauf ankam, konnte die Mannschaft mit guten Leistungen reagieren.“

Demnach stimmt das Mannschaftsgefüge?

Peter Burri: „Ja. Ich muss dazu klar sagen, dass ich von Hene Rebmann eine intakte Mannschaft übernommen habe. Das Umfeld zu mir und der Mannschaft sehr wohlgesinnt war. Ich konnte in Ruhe Arbeiten und dafür bin ich dankbar.“

Bei Amtsantritt vor einem Jahr schwebte Dir ein Systemwechsel mit einer so genannten Viererkette in der Abwehr vor. Ist dieser Wechsel vollzogen worden?

Peter Burri: Einigermassen ja. Es gab aber Phasen, da wurden Umstellungen nötig. Pascal Rebmann hat dies jeweils sehr gut interpretiert und auf den altbewährten Libero umgestellt.“

ToyoRent

TOYORENT-Fahrzeug-Vermietung

Automo-Toyota Bern
TEL. 031 339 44 40

Persönlich und Professionell



Die Papeterie am Waisenhausplatz
Bern und in Wabern
Tel. 031 311 22 22 / Fax 031 311 22 23
www.paputik.ch

PAPUTIK



War die Einteilung in die Seelandgruppe in der Nachbetrachtung gut?

Peter Burri: Absolut. Der Unterschied zwischen welsch und deutsch konnte gut erkannt werden. Während die deutschsprachigen Mannschaften mehr kampfbetont spielten, suchten die Welschen die spielerischen Mitteln. Dass uns letzteres besser liegen würde, zeigte sich, als wir gegen nominell oder auf dem Papier schwächere Mannschaften, welche aber kampfbetonter spielten, mehr Mühe hatten.“

Wie sieht die Zukunft aus. Können schon Transfers vermeldet werden?

Peter Burri: Erfreulich ist, dass keiner weg will. Zumindest bis Ende Jahr nicht. Möglich, dass es dann eventuell wegen beruflicher Veränderung Mutationen geben wird. Zurückkehren werden Stephan Rohrbach von Bümpliz, der ehemalige Juniorentorhüter Geoffrey Roy von Aarberg, sowie Toni Ruotolo und neu Daniel Bill, die alle über 2. Liga-Erfahrung verfügen.

Damit sieht das Kader leistungsmässig sehr gut aus, aber auch etwas umfangreich. Könnte dies zu Problemen führen?

Peter Burri: „Jetzt noch nicht. Aber es könnte eines werden. Wir werden die Saison einmal beginnen und dann weitersehen. Es wird sicher eine anspruchsvolle Aufgabe für mich sein, den Ersatzspielern zu erklären, warum sie nicht zum Einsatz kommen. Das Kader sieht gut aus, verbirgt sicher Gefahren. Aber wichtig ist auch, dass der FC Länggasse lebt.“

Interview: Bruno Vogt



- Reparatur und Verkauf von Unterhaltungselektronik aller Marken
- Installation von Satellit-Empfangsanlagen
- Support und Service

Neubrückstr. 80
Tel: 031/301 21 01

3012 Bern
Handy: 078/602 21 01





KÄRCHER

Stützpunkt Lyss

Jürg Michel Reinigungssysteme

Service • Reparaturen • Vermietung • Verkauf

Bernstrasse 72, CH-3250 Lyss

Tel: 032/385 21 11 Fax: 032/385 13 13

info@automichel.ch www.automichel.ch

Hier dürfen Sie mal rubig auf die Tube drücken...

...und mit unseren Bioprodukten Ihren Gaumen beglücken.

Besonders ausgewogen und im Geschmack

sehr intensiv, dass macht unsere

Biosaucen so attraktiv.

Zu haben sind sie im

Reformhaus oder

Bioladen.



**Verlass Dich drauf.
En toute confiance.
Punt fidati.**

Hersteller+Lizenznehmer:
Gautschi Spezialitäten AG · CH-3427 Urzendorf
Bio-Zertifizierung: bio.inspecta, 5070 Prick, SCES 006



— les bio sauces
GAUTSCHI



Resultate und Telegramme 1. Mannschaft

Sonntag, 13. Juni 2004 Länggasse – Lecce Biel 4:2 (0:2)

Länggasse – 120 Zuschauer

Torschützen für den FCL: 2 x Escoriza und 2 x Vanhecke

Länggasse: Hülshorst; Nuspliger O. (46. Krishnapillai), Probst, Nuspliger Marco, Hirsiger, Escoriza, Schär (62. Rebmann R.), Spycher, Scherler (46. Vanhecke), Zuber, Blaser

Superleistung in der 2. Halbzeit! Nach einer verkorksten 1. Halbzeit steigerte sich das Team in der 2. Hälfte und holte einen 0:2-Rückstand auf und gewinnt schlussendlich verdient mit 4:2!

Sonntag, 6. Juni 2004 Weissenstein - Länggasse 4:0 (1:0)

Sportplatz Weissenstein. - 150 Zuschauer. - Tore: 1. P. Wüthrich 1:0. 50. Hofer 2:0. 57. Hofer 3:0. 76. Gür 4:0.

Weissenstein: S. Wüthrich; Unternährer, P. Wüthrich, Seiler, Küng; Schneider (65. Gür), Sorg, Frutig (46. Lüdi), Rohrbach; Hofer (70. Reber), Burkhardt.

Länggasse: Siegenthaler; Spycher (65. Nuspliger), P. Rebmann, Probst, Hirsiger; Escoriza, Schär, Blaser, Vanhecke (55. R. Rebmann); Scherler, Zuber (57. Murtisi).

Bereits nach 50 Sekunden erzielte der FC Weissenstein das 1:0. Während der 1. Halbzeit war jedoch der FCL die spielbestimmende Mannschaft. Trotzdem konnten nur wenige zwingende Torchancen herausgespielt werden. Das 2:0 kurz nach der Pause entscheidet das Spiel. Das Resultat fiel schlussendlich deutlich aus, täuscht aber über den wahren Spielverlauf hinweg.

Samstag, 29. Mai 2004 Länggasse - La Neuveville 3:3 (1:1)

Länggasse - 100 Zuschauer. - SR Dreier. - Tore: 2. Scherler 1:0. 38. Bollinger 1:1. 56. Escoriza 2:1. 58. Aerni 3:1. 75. Schleiffer 3:2. 80. Schleiffer 3:3.

Länggasse: Siegenthaler; P. Rebmann, O. Nuspliger, Grandinetti, Hirsiger; Vanhecke, Escoriza, Spycher, Blaser; Scherler, Aerni.

La Neuveville: Sambiagio; Rohrbach, Bürki (46. Mosimann), Caamano, Netuschill;

ZWEI DIE SICH MÖGEN...

"♥♥♥♥♥" ...SPIESSLIG SAUCE
HOT BARBECUE



SAUCE MÂÎTRE BOUCHER
FINDEN SIE EXKLUSIV IN
IHRER METZGEREI!

LES SAUCES
GAUTSCHI

HERSTELLER: GAUTSCHI SPEZIALITÄTEN AG · CH 3427 UFFENHOFEN
TEL: 032 6664050 WWW.SAUCEN.CH · gautschi@saucen.ch



Racine, Schleiffer, Uhlmann (50. Devaux), Bollinger; Neuenschwander, Goust (65. Grandjean).

Zu Beginn der ersten Halbzeit hat der Gast aus der Romandie keine grossen Gegenwehr geleistet und es dem FC Länggasse einfach gemacht, in Führung zu gehen. Marc Scherler erzielt nach glänzender Vorarbeit von Pedro Escoriza und Blaser Peter das 1:0. Nach dem frühen Führungstreffer schaltet der FC Länggasse 2 Gänge hinunter und bringt die Romans so zurück ins Spiel. Zur Pause stand's dann 1:1... 2. Halbzeit: Nach zwei hervorragend herausgespielten Toren wird wieder ein paar Gänge hinunter geschaltet... Schlussresultat 3:3. Vielleicht war die Vorfreude aufs Schaschlick-Essen einfach zu gross...

Sonntag, 23. Mai 2004 Nidau - Länggasse 0:1 (0:0)

Burgerbeunden. - 100 Zuschauer. - SR Martinez. - Tor: 70. Schär 0:1.

Nidau: M. Meister; Weidmann, Weber (60. S. Gloor), Romanens, N. Burkhalter; D. Meister, Küffer, Schärer, Laubscher (60. Gfeller); Fraschina (70. Widmann), Godelmann.

Länggasse: Hülshorst; M. Nuspliger, P. Rebmann, Probst, Hirsiger; Schär, Escoriza, Vanhecke (60. R. Rebmann), Blaser; Zuber, Scherler (75. Spycher).

Im Vorrundenspiel ist der FC Nidau noch einmal mit einem blauen Auge davon gekommen und hat auf dem Länggasse-Platz in letzter Minute noch einen Punkt gerettet. Die 1. Halbzeit des Rückrundenspiels in Nidau war sehr ausgeglichen und nicht von grossen Höhenpunkten geprägt. Die 2. Halbzeit gestaltete sich interessanter, musste Wolfgang Hülshorst doch ein paar Male in extremis retten. In der 70. Minute schloss Philipp Schär einen schönen Angriff mit dem verdienten 1:0 ab.

Sonntag, 16. Mai 2004 Länggasse - Lengnau 1:1 (1:0)

Länggassplatz. - 100 Zuschauer. - SR Hugli. - Tore: 20. Scherler 1:0. 78. Bohnenblust 1:1.

Länggasse: Hülshorst; Rebmann, Girard, M. Nuspliger, Escoriza (68. Rentsch); Probst, Hirsiger, Schär, Blaser; Aerni (40. Zuber), Scherler.

Lengnau: Brütsch; Wenger, Bohnenblust, St. Walther, Lo Vetro; Virgadavola, Seliger, Dudar (17. M. Walther), Trösch; Käser, Chafiq

Die Nr. 1 für Fenster und Türen in der Schweiz.

EgoKiefer AG, Stauffacherstrasse 145, 3014 Bern
Tel. 031 332 01 11, Fax 031 333 07 68
bern@egokiefer.ch, www.egokiefer.ch

Vorsprung durch Ideen.

EgoKiefer
Fenster und Türen

KOHLER  STOLLER GMBH
ELEKTRO - UNTERNEHMUNG

KOHLER & STOLLER GMBH
ELEKTRO - UNTERNEHMUNG

FREIBURGSTRASSE 524
3172 NIEDERWANGEN
TELEFON 031/981 23 23
WWW.KOSTO.CH

WIR PROJEKTIEREN UND INSTALLIEREN
STARKSTROM
SCHWACHSTROM
COMPUTER - NETZWERKE

BERATUNG UND VERKAUF
HAUSHALTSGERÄTE
TELEFONAPPARATE, TELEFONANLAGEN
BELEUCHTUNGSKÖRPER

REPARATURSERVICE
INSTALLATIONSKONTROLLEN



Sonntag, 9. Mai 2004 Pieterlen – Länggasse 1:1

Länggasse: Hülshorst; Rebmann, Girard, M. Nuspliger, Escoriza, Hirsiger, Schär, Blaser; Aerni, Vanhecke, Scherler.

Torschütze: Vanhecke

Wir konnten unseren Ansprüchen nicht ganz genügen. Trotz einer langanhaltenden Führung, mussten wir kurz vor Spielschluss den Ausgleich entgegen nehmen.

Sonntag, 2. Mai 2004 Länggasse - Grünstern 5:2 (2:1)

Länggasse. - 150 Zuschauer. -SR Jenni. - Tore:13. Aerni 1:0. 36. Utiger 1:1. 45. Blaser 2:1. 58. Blaser 3:1. 73. Aerni 4:1. 78. Stalder (Penalty) 4:2. 93. Escoriza 5:2.

Länggasse: Hülshorst; Nuspliger, Rebmann, Probst, Hirsiger; Escoriza, Schär, Blaser (75. Grandinetti), Vanhecke; Aerni, Scherler (68. Zuber).

Grünstern:Aegerter;Stalder;Krebs, Di Vincenzo, Weber (63. Balimann);Sandro Schindler, Bickel, Küffer (50. de Riccardis), Claude Schindler;Auderset, Utiger.

Länggassissimo!!!! Ein gross aufspielender FCL schickt den Leader der Gruppe 3 mit einem halben Stängeli nach Hause. Eine spielerisch überzeugender Sieg.

Samstag, 24. April 2004 Evilard - Länggasse 1:1 (0:0)

Sonpieu. - 100 Zuschauer. - SR. Kury. - Tore: 67. Lehmann 1:0. 74. Hirsiger 1:1.

Evilard: Aguado; Matthey; Ducommun, Fluri; Grégory Studer, Vorpe (78. Auer), Marotta, Kevin Studer, Caballero (53. Xhemaili); Lehmann, Mottet.

Länggasse: Hülshorst; Nuspliger, Girard, Rebmann, Hirsiger; Probst, Blaser, Schär, Vanhecke (63. Krishnapillai); Aerni (72. Zuber), Scherler.

Unser bisher bestes Spiel. Die Mannschaft zeigte sich spiel- und laufstark! Das durchaus vorhandene Spielpotenzial blitzte auf.

BAUMANN AUTOTECHNIK

Toni Baumann

An- und Verkauf, Reparaturen
Mobil: +4179 301 51 71

André Baumann

dipl. Automechaniker
Mobil: +4179 651 29 42

Worblaufenstrasse 163, 3048 Worblaufen, Tel. 031 922 09 10, Fax 031 921 86 12

4 einladende Lattenkreuze.

5 «Tore des Monats».

Eine Bank

Ja gäärn!



B E K B | B C B E

Für ds Läbe.

Gipserei Fassaden Gerüstbau

Fritz Hasler

Ländlistrasse 4, 3047 Bremgarten

Telefon 031 302 10 27



Sonntag, 18. April 2004 Länggasse - Aegerten 1:3 (0:2)

Länggasse. - 120 Zuschauer. - SR Jenni. - Tore: 32. Mosimann 0:1. 36. Mosimann 0:2. 72. Aerni 1:2. 90. Hofer 1:3.

Länggasse: Siegenthaler; P. Rebmann, M. Nuspliger, Grandinetti (46. Genovese), Krishnapillai (60. Scherler); Escoriza (46. Vonheke), Schär, Zuber, Aerni; Girard, Hirsiger.

Aegerten: Patrice Oppliger; Stefan Leu, Vögeli, Weyermann, Henzmann; Leibundgut, Isler, Hügli, Simon Oppliger (19. Maffei); Michael Leu (86. Hirsbrunner), Mosimann (55. Hofer).

Die erste Halbzeit darf als grottenschlecht betitelt werden! Noch vor Pause gerieten wir 0 : 2 in Rückstand. Trotz intensiven Angriffsbemühungen in der 2. Halbzeit wog diese Hypothek zu schwer um das Spiel noch auf die Siegerstrasse zu lenken.

Sonntag, 4. April 2004 Ins - Länggasse 1:1 (1:0)

Rötschmatte. - 100 Zuschauer. - SR Molina. - Tore: 25. Bürki 1:0. 80. Blaser 1:1.

Ins: Eggimann; Catalano; Hämmerli, Probst; Schumacher, Pfister, F. Studer, Zürcher; S. Studer (80. Fischer), Bürki, Burkhalter (70. Prekupi).

Länggasse: Siegenthaler; Krishnapillai, R. Rebmann, M. Nuspliger, Grandinetti (46. O. Nuspliger); Probst, P. Rebmann, Hirsiger, Escoriza; Scherler (20. VanHecke), Blaser.

Es war ein Sonntagnachmittagsspiel (Anspielzeit 14h30) – deshalb ohne Worte! Schlecht gespielt aber Minimalziel erreicht - 1 Punkt mit nach Hause genommen.

Sonntag, 28. März 2004 Länggasse - Azzurri 1:1 (1:1)

Länggasse. - 80 Zuschauer. - SR Ducommun. - Tore: 8. Foundez 0:1. 34. Blaser (Penalty) 1:1.

Länggasse: Siegenthaler; Grandinetti, Hirsiger, R. Rebmann, Nuspliger; Zuber, Spycher (42. Krishnapillai), Probst (87. Genovese), Schär, Blaser, Vanhecke.

BERNINA®

*color
your world*



Jetzt sticht er ins Auge!

Der schönste BERNINA Nähcomputer, den
es je gab: Ultra modern, beste Schweizer
Qualität, **in transparentem Design**
und in 3 Farben.

PULFER
BERN-HIRSCHENGGRABEN 6

Telefon 031 381 22 20

Fax 031 382 22 78

mail@berninabern.ch

www.berninabern.ch



Azzurri: Calegari; Foundez; Testa, Lentini (50. Aloisi), Qayoomi; Nlend (53. Galante), Cudazzo, D'Antonio (60. Battiato), Brack; Segard, Rifa.

Nach der langen Winterpause sind wir gut aus den Startlöchern gekommen. Aufgrund der vielen Torchancen in der 2. Halbzeit wäre ein Sieg absolut verdient gewesen.

Rangliste 3. Liga 1. Stärkeklasse

Gruppe 3

1.	<u>FC Weissenstein Bern</u>	22	14	4	4	57 :	28	46
2.	<u>FC Grünstern</u>	22	12	7	3	51 :	34	43
3.	<u>CS Lecce</u>	22	11	7	4	50 :	28	40
4.	<u>FC Nidau</u>	22	10	7	5	46 :	38	37
5.	<u>FC Azzurri Bienne</u>	22	8	7	7	37 :	34	31
6.	<u>FC Evilard</u>	22	8	6	8	48 :	46	30
7.	<u>SC Aegerten Brugg</u>	22	8	4	10	38 :	35	28
8.	<u>FC Länggasse</u>	22	6	10	6	33 :	41	28
9.	<u>FC Lengnau</u>	22	7	6	9	42 :	38	27
10.	<u>FC Ins</u>	22	4	10	8	25 :	34	22
11.	<u>FC Pieterlen</u>	22	4	7	11	25 :	51	19
12.	<u>FC La Neuveville</u>	22	1	3	18	19 :	64	6

Rangliste 5. Liga

1.	<u>SC Grafenried a</u>	16	14	1	1	55 :	20	43
2.	<u>FC Stella-Azzurra</u>	16	12	1	3	59 :	21	37
3.	<u>FC Länggasse</u>	16	9	2	5	40 :	22	29
4.	<u>SV Slavonija Bern</u>	16	9	2	5	40 :	33	29
5.	<u>FC Sternenberg</u>	16	6	4	6	42 :	35	22
6.	<u>FC Weissenstein Bern</u>	16	6	4	6	38 :	42	22
7.	<u>FC Ostermundigen</u>	16	4	1	11	27 :	55	13
8.	<u>FC Laupen</u>	16	2	1	13	16 :	53	7
9.	<u>FC Logos</u>	16	1	2	13	22 :	58	5
10.	<u>AS Italiana</u>	R	0	0	0	0 :	0	0



GASTRONOMIE FÜR GENIESSER



- ⌋ Neue Gastro-Philosophie
- ⌋ Bankettsäle für Familien- und Geschäftsanlässe
- ⌋ Italienische Bar
- ⌋ Sonntag geschlossen



Scheibenstrasse 25
3014 Bern
Tel. 031 / 331 55 15
Fax 031 / 331 55 48

Restaurant Mappamondo
Länggassstrasse 44
3012 Bern
Tel. 031 / 301 30 82
Fax 031 / 302 45 73

- ⌋ Sitzungsräume
- ⌋ Grosser Saal mit Bühne
- ⌋ Kegelbahn
- ⌋ Originelle Bar
- ⌋ 365 Tage offen



Vinoteca da Bacco
Länggassstr.46
3012 Bern
Telefon 031 / 301 30 82

Der Trainer der zweiten Mannschaft gibt Auskunft

Wie siehst Du die beendete Saison?

Carmelo Sinatra: „Wenn die besonderen Situationen berücksichtigt werden, bin ich mit der Saison, insbesondere mit der Rückrunde sehr zufrieden.“

Welche besondere Situationen gab es?

Carmelo Sinatra: „Wir hatten in der Rückrunde verschiedene Spielerausfälle zu beklagen und als Hauptübel besaßen wir in der Mannschaft keinen echten oder ausgebildeten Torhüter. Aber mit diesen Situationen muss man leben.“

Rangmässig auch zufrieden?

Carmelo Sinatra: Ja. Wir haben auf dem 3. Rang abgeschlossen und in der Rückrunde nur ein Spiel verloren.“

Vor dem Saisonstart war der sofortige Wiederaufstieg das Saisonziel.

Carmelo Sinatra: Unter den bereits erwähnten Situationen war der Aufstieg unmöglich. Es hätte alles passen müssen. Obschon, das muss ich an dieser Stelle erwähnen, mit den Junioren A und deren Trainer Reto Rebmann eine gute Zusammenarbeit herrschte. Und auch die Trainingsbesuche waren gut und die Spieler haben auch mitgemacht. Vielleicht war ich etwas zu weich oder zu lieb, dass nicht noch ein besserer Rang herauskam.“

Wie sieht die Zukunft aus. Bleibt Trainer Carmelo Sinatra der 2. Mannschaft und dem FCL erhalten?

Carmelo Sinatra: „Ich bleibe noch. Was ich vor sechs Monaten gesagt habe, war etwas emotional gewesen. Ich möchte mit den jungen Spielern die Arbeit weiterführen.“

Kennst Du die Zielsetzung für die neue Saison bereits?

Carmelo Sinatra: „Der Aufstieg ist sicher wieder ein Ziel. Aber es müssen alle mitmachen, vom Spieler bis zum Vorstand. In der abgelaufenen Saison war vor allem die Kommunikation zum Vorstand nicht immer gut. Aber wenn genügend Unterstützung, genügend Spieler und ein ausgebildeter Torhüter vorhanden sind, glaube ich, dass der Aufstieg erreicht werden kann.“

Interview: Bruno Vogt

ZWEI DIE SICH MÖGEN...

...WURST & KNOBLAUCH SAUCE



LES SAUCES
GAUTSCHI

HERSTELLER: GAUTSCHI SPEZIALITÄTEN AG · CH 3437 UTZENSTORF
TEL: 032 666 4050 WWW.SAUCEN.CH · gautschi@saucen.ch

winterthur

Wir beraten Sie in allen Versicherungsfragen

PETER WEISE

Länggassstrasse 16a 3012 Bern Tel. 031/302 11 44 Fax 031 301 94 45



Juniores A

Frühjahrsrunde 04

Mit einem sehr grossen Kader von 27 Mann nahmen wir am 8. Januar das Training auf. Nach diversen „Aarerundinä u Mugggstütz“, Hallenturnieren und Vorbereitungsspielen stiegen wir am 4. April gegen Münchenbuchsee in die Meisterschaft ein. Trotz eines starken Beginns mussten wir durch drei unnötige Gegentore eine Startniederlage hinnehmen.

Das zweite Spiel auswärts gegen Frutigen war von grossem Einsatz geprägt. Zwei Elfmeter und zwei rote Karten gegen uns schwächte die Mannschaft zu sehr, so dass wir auch dieses Spiel mit 4:0 abgeben mussten. Zudem verletzte sich Spielmacher Christian Bösch in der letzten Minute so schwer, dass für ihn die Saison leider vorzeitig zu Ende ging. In den nächsten vier Partien stellten wir gleich drei jeweils erstplatzierten Mannschaften ein Bein. Belp wurde mit 3:1, Bern mit 3:0 und Lerchenfeld mit 3:1 vom ersten Tabellenrang gestossen. Einzig gegen Hünibach hatten wir das Nachsehen.

Nach dieser kleinen Serie war die Stimmung in der Equipe ausgezeichnet und alle freuten sich auf das Derby gegen die AS Italiana. Leider verwechselten die Spieler und wahrscheinlich auch der Trainer der AS Italiana diese Junioren A-Meisterschaftsspiel mit dem Rugbyfinale einer WM. Unzählige Foulspiele und Tätlichkeiten im Rücken des Schiedsrichters prägten das Spiel. Dem kam auch nicht zu Gute, dass sich diverse Eltern und Freunde der Gastmannschaft verbal am Geschehen auf dem Spielfeld beteiligten. Natürlich kam so kein sehr attraktives Spiel zu Stande. Nach der ersten Halbzeit hatten wir mit Paolo Santovito und Domingo Pérez bereits zwei Verletzte zu beklagen. Für beide bedeutete dies das Saisonende. Die Mannschaft und ich einigten uns darauf, die verbleibenden 45 Minuten mit spielerischen Mitteln zu gestalten. Leider war dies gegen eine überhart spielende Mannschaft wie die AS Italiana nicht möglich. Tore gab es übrigens auch: FCL 2, AS Italiana 3.

Am nächsten Spieltag sicherten wir uns durch ein 1:0 gegen Konolfingen den Ligaerhalt.

Am selben Tag trafen im Oberland Spiez und die AS Italiana aufeinander. Der FC Spiez sollte unser letztes Spiel dieser Frühjahrsrunde sein. Leider kam dies nicht zu Stande, da vier Spieler vom FC Spiez bei der Begegnung gegen die AS Italiana im Krankenhaus landeten. Ein Leistenbruch, ein Jochbeinbruch, ein Leberriiss und ein paar Zähne weniger war das Ergebnis dieses Junioren A-Spiels. Die Oberländer verzichteten aus diesem Grund auf die letzte Partie gegen uns.

Somit stehen wir auf einem nicht gerade berauschenden Schlussrang. Dennoch ist zu sagen, dass die Mannschaft eine sehr gute Saison hinlegte. Der Trainingsbesuch war ausgezeichnet, die Spiele gegen Belp, Bern und Lerchenfeld fanden für die 1.

RESTAURANT
BEAULIEU
BERN

Doris Rebmann-Heller
Telefon 031/ 301 24 59

Wieso meinen Sie eigentlich,
betreiben wir einen solchen Aufwand
um mit Ihnen in Kontakt zu kommen?

Sehen Sie, der Aufwand lohnt sich doch!

Menu-Pass – etwa nicht?

*Küche, Geldspar-Vorteil wie unseren
– Gemütlichkeit, wahrhaftige aber gute
profitieren können! Oder interessiert Sie
Damit auch Sie, von unseren Angeboten*



KÄRCHER

Stützpunkt Lyss

Jürg Michel Reinigungssysteme

Service ● Reparaturen ● Vermietung ● Verkauf

Bernstrasse 72, CH-3250 Lyss

Tel: 032/385 21 11 Fax: 032/385 13 13

info@automichel.ch www.automichel.ch



Stärkeklasse auf einem sehr hohen Niveau statt. Zudem hatten Reto Lehmann, Severin Spycher, Alessandro Grandinetti, Rupi K., Mirco Genovese und Thierry Zuber Einsätze in der 1. Mannschaft des FCL.

Zum Saisonende werden wir vom 3. bis 10. Juli mit 15 Junioren und drei Betreuern an einem internationalen Turnier in Spanien teilnehmen. Somit werden wir eine sehr intensive Saison mit einem würdigen Anlass beenden.

Ich möchte mich bei allen Junioren für den tollen Einsatz bedanken und wünsche Euch für die kommende Zeit nur das Beste.

Ein grosses Dankeschön für die grosse Unterstützung geht auch an Alex Jost, Nigg Eggimann und Charles Zuber.

Reto Rebmann
Trainer Jun. A

ToyoRent

TOYORENT-Fahrzeug-Vermietung

Automo-Toyota Bern

TEL. 031 339 44 40

Scheidegger

Elektro + Telefon AG

Freiestrasse 33 3012 Bern
Tel.031/301 47 68 Fax 031/302 15 59

Fachgeschäft

(mit Laden)

für Elektro-, Telefon-, ISDN-
und EDV-Installationen

Erwin Maibach Gartengestaltung

3012 Bern, Gesellschaftsstrasse 89
Telefon 031 301 74 30

Preisgünstig und in kürzester Frist
empfehle ich mich für die
**Gestaltung, Umänderung
und Pflege bestehender und
neuer Gartenanlagen**
aller Art. Seditiver, motorisierter
Hecken- und Rasenschnitt, spe-
zialisiert auf Natur- und Kunst-
stein-Beläge und Gartenmauern.



...für die tägliche Sauberkeit

031 302 00 06

In der Schweiz
seit 40 Jahren führend
auf dem Gebiete der Sauberkeit und Werterhaltung

REINIGUNGEN AG Länggassstrasse 27, 3012 Bern

Zürich, Bern, Basel, Biel, Liestal, Fribourg, Genève, Lausanne, Neuchâtel, Olten, Solothurn, Zug



**Einladung zur ordentlichen Hauptversammlung
des FC Länggasse-Bern
Saison 2003/2004**

(gilt als Einladung - es werden keine persönlichen Einladungen versandt)

**Freitag, 20. August 2004 / 20.15 Uhr
Restaurant Mappamondo
3012 Bern**

Traktanden:

- 1. Begrüssung**
- 2. Wahl der Stimmentzähler**
- 3. Protokoll der Hauptversammlung vom 22.08.2003**
- 4. Jahresbericht des Präsidenten**
- 5. Jahresberichte der Präsidiumsmitglieder**
- 6. Jahresberichte der Kommissionen**
- 7. Abnahme und Genehmigung von**
 - 7.1. Bilanz und Erfolgsrechnung 2003/2004**
 - 7.2. Revisorenbericht**
- 8. Entlastung des Vorstands**
- 9. Budget 2004/2005**
- 10. Mitgliederbeiträge 2004/2005**
- 11. Wahlen**
- 12. Ehrungen**
- 13. Verschiedenes**

Für alle Spieler ab 18 Jahren ist die Teilnahme an der Hauptversammlung obligatorisch.

**Die Jahresrechnung kann ab 10.08.04 bei Maurizio Biasutti
(Tel. P: 032 / 365'15'85) eingesehen werden.**

Anträge sind bis 21.07.2004 schriftlich an den Vorstand zu richten.

FC Länggasse Bern

Länggasse, im Juni 2004

Der Vorstand

FAST

CONSULTING - PROJEKTMANAGEMENT - TRAINING

bühlstrasse 27
4416 bibendorf

zentweg 13
3006 bern

+41 (0)61 931 23 97 - tel.
+41 (0)61 934 50 42 - fax

+41 (0)31 934 50 40 - tel.
+41 (0)31 934 50 42 - fax

www.fast-ag.ch

FAST4U FAST4U FAST4U

Rangliste Senioren

1.	<u>SCI Esperia Bern</u>	16	13	2	1	45 :	20	41
2.	<u>FC Breitenrain</u>	16	11	1	4	54 :	29	34
3.	<u>FC Galicia</u>	14	7	2	5	33 :	21	23
4.	<u>AS Italiana</u>	16	7	2	7	31 :	30	23
5.	<u>SC Grafenried</u>	16	6	1	9	51 :	47	19
6.	<u>FC Länggasse</u>	16	6	1	9	44 :	60	19
7.	<u>SC Vozd Bern</u>	15	4	6	5	32 :	46	18
8.	<u>FC Laupen</u>	16	4	4	8	33 :	39	16
9.	<u>FC Rüschegg</u>	15	2	1	12	24 :	55	7

Rangliste Veteranen

1.	<u>FC Lerchenfeld</u>	14	11	1	2	54 :	20	34
2.	<u>FC Ostermundigen</u>	14	8	4	2	38 :	28	28
3.	<u>FC Köniz</u>	14	8	0	6	39 :	30	24
4.	<u>BSC Young Boys</u>	14	7	3	4	33 :	28	24
5.	<u>FC Allmendingen</u>	14	7	1	6	37 :	36	22
6.	<u>FC Belp</u>	14	6	2	6	36 :	35	20
7.	<u>FC Spiez</u>	14	1	2	11	25 :	50	5
8.	<u>FC Länggasse</u>	14	1	1	12	15 :	50	4

ZWEI DIE
SICH MÖGEN...
...WURST & KNOBLAUCH SAUCE



LES SAUCES
GAUTSCHI

HERSTELLER: GAUTSCHI SPEZIALITÄTEN AG • CH 3427 URBENSTORF
TEL: 032 666 4050 WWW.SAUCEN.CH • gautschi@saucen.ch

Münchner- Freiheit Die Jungen Wilden der 1. Mannschaft geben Auskunft:

Am Freitag dem 21.11.03 hatten wir einen grossen Tag vor uns. Die Reise in die Hauptstadt des Durstes. Mit dem Motto: „Die Hände zum Himmel, kommt lasst uns fröhlich sein“ nahmen wir die Reise in Angriff. Um 15:30 Uhr war Abfahrt ab Park & Ride Neufeld. In der zurzeit 13 Mann starken Bande herrschte von Anfang an Spass und Freude. Freudenhaus Car! Es wurde gelacht, getrunken, gesungen und natürlich auch geasst. Am Ende der mehrstündigen Fahrt stellte sich heraus, dass die Jasskönige allesamt „die jungen wilden“ stellten. Unterwegs wurde uns zur Stärkung, was wir unterdessen nötig hatten, für jedermann ein Fleischteller serviert. Die Carfahrt durch München vermittelte uns einen ersten Eindruck der Millionen Stadt. Das Hotel Helvetia war unsere Unterkunft mit „luxuriösen Einschränkungen“, was uns aber „nix“ ausmachte, denn wir waren selten im Hotel anzutreffen. Nach dem Beziehen der Zimmer machten wir uns auf den Weg durch die Münchner Altstadt in Richtung des legendären Hofbräuhauses, welches durch „Göpf Egg“ gleich in Beschlag genommen wurde. Kurz vor Feierabend zogen wir dann ein Haus weiter ins Hard Rock Café. Für etliche war nach der Schliessung des Cafés die Zeit gekommen um unser Hotel aufzusuchen. Doch die Unermüdlichen machten sich anschliessend noch auf den Weg zum „Vergnügungspark West“. Bei der ersten Dämmerung zogen auch die Letzten Richtung „Nachtlager“. Beim Eintreffen im Hotel wurden kurz die ersten Gäste beim Morgenessen begrüsst. Da es für viele ein langer Tag war, trafen wir uns erst um 10:00 Uhr beim Augustinerplatz um ein paar Weisswürste zu verdrücken. Das schon lang ersehnte Shoppen in der Münchner Metropole stand anschliessend auf dem Programm. Danach fuhren wir verteilt auf mehrere Gruppen mit dem Zug zum Olympiastadion, wo das angebliche Highlight stattfand: 1860 München gegen Bayern München

Fürä Marathon-Man: Dört wär de o dä ominös Olympiaturm z'fingä.

Das Münchner Derby:

Das hart umkämpfte Spiel mit zwei roten Karten brachte dem Namen Derby alle Ehre. Grosses Offensivspektakel war Fehlanzeige. Mit einem einzigen Tor von Neuverpflichtung Roy Makaay gewann Bayern München 1:0.

Wir stärkten uns für die kommende Nacht mit Hilfe eines riesigen Bullensteaks im Gasthof zur Au. Gut gesättigt machten wir uns auf, um München ein zweites Mal unsicher zu machen. Wir starteten die gleiche Tour wie am Vorabend. Auch an diesem Abend wurde es spät, beziehungsweise früh. Sonntag um 12:00 Uhr versammelten wir uns ein letztes Mal auf Münchner Boden. Samt wunderschönen und lustigen Erinnerungen machten wir uns auf den Heimweg.

Die 1. Mannschaft bedankt sich bei der Familie von Aesch für Ihre tolle Betreuung. Danken wollen wir natürlich auch dem Gladiatorentainer, welcher alles organisiert hat.

By Reto L. / Thierry Z. / Sevi S.



EMIL MERZ AG
Bauunternehmung

Beratung durch:
Gerhard Kohler

Effingerstrasse 91
3008 Bern
Telefon 031 381 36 25



Transporte & Umzüge
Länggassstrasse 53 3012 Bern
Tel./Fax: 031 301 13 55
Natel: 079 300 37 55

MASCHINENCENTER KREBS AG

ELEKTROWERKZEUGE - MOTORGERÄTE



 **KÄRCHER**-Stützpunkt
Eigene Service- und
Reparaturwerkstätte
für alle Marken

Wangenstrasse 113
3018 Bern-Bümpliz
Telefon 031 982 11 22
Telefax 031 982 11 28

Länggassplatz

Der "Platzchef" sagt,

- dass unser Länggassplatz bis Anfang Juli 2003 in einem ausgezeichneten Zustand war
- dass dann die grosse Trockenheit (Jahrhundertsommer) kam , jedoch fast kein Wasser ..
- dass so unser Platz gezwungenermassen immer brauner und dürre wurde
- dass der Platz auf Intervention unserer Seite hin im Sommer immerhin minimal saniert wurde
- dass mit dem Schulbeginn wieder ausgiebig trainiert wurde; jedoch nicht vom FC Länggasse, sondern von der YB-Tagesschule - die Platzverhältnisse wurden grosszügig ignoriert - welche ihren Schulbetrieb im Länggassschulhaus begonnen hatte



- dass auch bei diesen Verhältnissen die YB-Tagesschule munter mit 30 - 40 Junioren zwei Mal wöchentlich mittags trainiert haben



- dass wir wissen müssen, dass die YB-Tagesschule grundsätzlich einer "normalen" Schulklasse (die dürfen) gleichgestellt ist, was die Benützung des Platzes betrifft
- dass der Platz für den FC Länggasse nach dem 3. November gesperrt wurde
- dass die terminierte sanfte Sanierung drei Wochen zu spät (24.11.) durchgeführt wurde
- dass der Platz auch danach immer noch in einem sehr schlechten Zustand ist
- dass der "Platzchef" für Mitte Februar 2004 eine Platzbegehung mit den Verantwortlichen der Stadtgärtnerei, dem Sportamt, unserem Platzwart und dem Präsidenten der Sportplatzkommission organisierte
- dass dem FC Länggasse im Anschluss dieses Protokoll zugestellt wurde

Aktennotiz

Betrifft: Begehung **Sportplatz Länggasse**

Datum: 16.2.04

Ort: Sportplatz FC Länggasse

Anwesend: H. Bühler, BUI SA
B. Rasi, SGB
M. Dodel, SGB Protokoll
A. Nuspliger, FC Länggasse / Sportplatzkommission
B. Biedermann, Platzwart
Hr. B. Thomann, Leiter Ausbildung YB-Schule / Präs.
Sportplatzkommission

Auf Initiative des FC Länggasse (Nuspliger) fand am 16. Feb. 2004 eine Begehung des Sportplatzes statt. Nachfolgend eine Zusammenfassung der
Besprechungspunkten:

Themen	Entscheid
Feststellung des Rasenzustandes	Bestand teilweise lückig, viele Wurmhäufen an der Oberfläche. Narbe grundsätzlich intakt.
Ursachen des Rasenzustandes	
Meinung FCL / Nuspliger: - Knappe Bewässerung im Sommer - Grosser Nutzungsdruck durch YB- Tagesschule	FCL sucht über die Sportplatzkommission den Kontakt zum Sportamt. Lösungen zur Entlastung des Platzes müssen gefunden werden.
Meinung Stadtgärtnerei: - Zu grosser Benutzungsdruck während ungünstigen Verhältnissen. - Ev. zuwenig strenge Platzsperrung	Belastungsdruck sollte wenn möglich reduziert werden. Finanzielle Mittel zum Rasenunterhalt und die natürliche Widerstandskraft des Rasens sind begrenzt. Ebenfalls stehen nur sehr kurze Zeitfenster für Sanierungsmassnahmen zur Verfügung. Problem der Übernutzung muss zwischen Sportamt und Sportplatzkommission geregelt werden. Die Stadtgärtnerei sucht Optimierungsmöglichkeiten der Unterhaltsmassnahmen.
Meinung Platzwart: - Zu grosser Nutzungsdruck ende Saison, Matches können ende Saison (je nachdem auch vor der Sommerpause) nicht mehr hinausgeschoben werden weil die Verhältnisse nicht mehr bessern.	Der Bewässerung ist in den Sommermonaten die nötige Beachtung zu schenken. Aufgrund der starken Belastung ist eine optimale Pflege unabdingbar.

..... dass der YB-Verantwortliche (Hr. Born) an der Platzkommissionssitzung vom 23. Februar anwesend war und die Beschwerden seitens des FC Länggasse entgegen nahm

..... dass versucht wird, die enorme Belastung durch die YB-Tagesschule auf verschiedene Anlagen zu verteilen (Viererfeld, UNI, Gymer, San Siro, Weissenstein; Steigerhubel)



..... dass der Platz ab 22. Juni 2004 mit den zur Verfügung stehenden Geldmitteln saniert wird

..... dass sich die Anwohner des Länggassplatzes in der Mittagsruhe gestört fühlen - YB trainiert von 11.30 - 13.30

..... dassein unendliches Thema

Bärtu Nuspliger

Gymerplatz

Die kantonale Sportplatzverwaltung hat die Benutzungszeiten auf dem Gymer für den FC Länggasse verkürzt.

Grund: Der Rasenplatz soll geschont werden

Uns wird das Rasenfeld zukünftig am Montag und Donnerstag je ab 17.30 Uhr und am Dienstagabend ab 18.30 Uhr zur Verfügung stehen.

Auch die Zeitdauer - nach den Frühlingsferien bis vor die Herbstferien - wurde eingeschränkt.

Da wird sich gar nichts ändern lassen.

Bärtu Nuspliger



- Reparatur und Verkauf von Unterhaltungselektronik aller Marken
- Installation von Satellit-Empfangsanlagen
- Support und Service

Neubrückstr. 80
Tel: 031/301 21 01

3012 Bern
Handy: 078/602 21 01



Das waren noch Zeiten ...aus dem Cluborgan vom August 1963

Erfreuliche Mitteilung der Redaktion

An der Hauptversammlung vom 28. Juni 1963 erklärte sich Ehrenmitglied Fritz Bichsel, bekannt unter dem Pseudonym "TAGE" bereit, unserem Clubredaktor ab sofort behilflich zu sein. Auf seine Beiträge freuen wir uns alle heute schon, werden doch die mit viel Humor gewürzten Dialektberichte dankbare Leser finden.

Hauptversammlig 1963

We me so nach etliche Jahre, wieder mal zum FC geit, cha me de no gli erfahre, dass me us em Tritt isch gheit. Mir ischs ömu so ergange, wo nig wieder mal bi cho, i bi unger der Türe gstange, u ha mi gfragt, wär kennt mi no? I ha umegluengt im Saal, ha paar graui Häupter gseh, u da kenne nig ufs mal, der René, Wernu, u no meh. Zu dene gah ni uf jede Fall, die Manne si ja all vom Fach, u bstelle grad bim Pärsonal e Flasche Bier vo Rychebach.

Unterdesse faht me a, mi cha ziemlich pünktlech starte, Sollbärgers Mändu isch ja da, also muell me nümme warte.

Der Eichebärger het als Erschte öppis zur Versammlig gseit, är weiss schliesslech ou am beschte, was im FC Länggass geit. Usfüerlech, ohni Lampefieber, wie wenn ärs sälber hätt g'mänäscht, het är gseit, es sig ihm lieber, das ds Erschte nid sig abetätscht! Mängs Erfreulechs weiss är z'brichte, was dür ds Jahr dür isch passiert, är weiss geng e Wäg zum schlichte, was mir mit Fröide hei goutiert. Der René steit gärn a der Spitze, mit em René isch me gstrählt, drumm hei mir ne ohni z'sprütze, für nes Jährli wiedergwählt.

Grossi Umsatz, viele Franke, gäge früecher kei Vergleich, göh dür Suter Housis Pranke, ja, dä Süchu isch ziemlich rych. Trotdäm isch är geng bescheide, brucht nid meh als ander Lüt, mir si würklech chli z'beniede, der Housi isch vom rächte Chitt.

No bsunders het mir imponiert, statistisch würklech genial, was der Trainer het notiert, süberlech vo Fall zu Fall. Är seit was no chönnt besser si, ganz genau mit finem Witz, mir fahre sicher guet derby, es Bravo üsem Schönmann Fritz.

Das si nume paar Rosine usem Chuecheteigli pickt, d'Sunne tuet no immer schyne, der FCL isch no nid gschlückt. Das säge ou die ältere Manne, wo nachhär zäme ghocket si, die si böimig zämegstange, die si ou wyterhin derbi. Ganz schüch u lislü tüe si singe, brüele tuet e keine meh, u gwüss, es tuet ganz ordli klinge, das Lied Gilberte de Cougenay! – Zwüschine macht me chli ne Pouse, u het es chliners Schlückli gschlückt, drufabe het me ohnei Flouse, es wyters Liedli abedrückt.

So isch die Zyt du rasch vergange, u leider isch scho Zwölfi gsi, der Mosergiel isch vor üs gstange, u seit: "So hü, pressieret chli!". Mir wäre gärn no länger bliebe doch so ne Wirt het grossi Macht, är het üs hätzlos usetriben, i die schwarzi dunkli Nacht.



Form

Die Formen der USM Möbelbausysteme sind klar definiert. Die Anwendungsmöglichkeiten noch längst nicht alle.

Verlangen Sie detaillierte Unterlagen.

USM U. Schlärer Söhne AG
CH-3110 Münsingen
Tel. 031 720 72 72
Fax 031 720 72 38
info@ch.usm.com
www.usm.com

USM

Möbelbausysteme



Vereinsleitung - Saison 1963/64

Vorstand

Präsident	Eichenberger René
Sekretär	Mösch Peter
Kassier	Suter Hans
Protokollführer	Hofer Hermann

Spielkommission

Präsident	Mösch Werner
Beisitzer	Moser Willi
	Stauffer Marcel
	Weber Otto
(wobei Weber O. die Betreuung der 2. Mannschaft übernimmt)	
Sekretär	Moser Peter
Trainer	Schönmann Fritz
Seniorenobmann	Kalt Franz
Captains: 1. Mannschaft	Lüthi Dieter
2. Mannschaft	wird in einer separaten Spielersitzung der 2. Mannschaft ermittelt)
Senioren	Riesen Fred
Platzwart	Lottaz Adolf
Platzkassiere	Fankhauser Hans
	Schneider Paul
	Schneider Ernst

Juniorenkommission

Obmann	Graf Walter
Trainer:	Hofer Hermann
Junioren A	Flühmann Hans
Junioren B	Stämpfli Peter
Junioren C	Hofer Hermann
Begleiter:	Hofer Oskar
Junioren A	Scheidegger Peter
Junioren B	Guggisberg Paul
Junioren C	Brunner Hans
Kassenrevisoren	Eichenberger René
Kluborgan	Bichsel Fritz
2. Redaktor	Tschanz Arnold
Platzkommission	

Kopierladen 99

Rolf Stähli

Länggass-Strasse 83 – 3012 Bern

Telefon 031/305 81 19

Montag bis Freitag 08.00-12.15 und 13.45-18.00 Uhr
Samstag geschlossen

Parkplatz direkt vor dem Laden

- Digital-Farbkopien
- Digital-S/W-Kopien
- Ausrüstarbeiten (Binden, Lochen, Leimen etc.)
- Satzarbeiten / Schreibservice

Kopierabos (mit attraktiven Rabatten)
Sonderpreise für Studenten und Lehrlinge



Protokoll der ordentlichen Hauptversammlung vom Freitag, 22. August 2003

im Restaurant Mappamondo, Bern

Beginn: 20.15 Uhr

Vorsitz: Fred Stampfli

F. Stampfli eröffnet die 93. Hauptversammlung des FC Länggasse und heisst alle Anwesenden herzlich willkommen. Speziell begrüsst werden der Ehrenpräsident G. Kohler, die Ehren- und Freimitglieder, die Passivveteranen und besonders die anwesenden Damen Sylvia Hostettler, Bettina Häusler und Beatrice Nuspliger.

Der Vorsitzende bedankt sich bei G. Kohler für die von ihm gespendeten Getränke für die heutige Hauptversammlung.

Er stellt fest, dass die Einladung zur Hauptversammlung fristgerecht erfolgt ist und die Traktandenliste ohne Ergänzungs- oder Abänderungswünsche abgehandelt werden kann.

Vor Behandlung der einzelnen Traktanden wird der Kameraden Heiri Aellig, Robert Schwab, Hanspeter Girard und Fred Riesen gedacht, welche uns in der vergangenen Saison für immer verlassen haben.

Gemäss Präsenzlisten sind 59 Mitglieder anwesend.
Das absolute Mehr beträgt demzufolge 30 Stimmen.

Entschuldigt haben sich: P. Weyermann, S. Chautems, D. Eggimann, S. Rohrbach, H. Rebmann, W. Bruni, M. Stettler, T. Krauss, H. Mathieu, P. Burri, P. Pulfer, S. Rentsch, P. Blaser, S. Spycher und M. Bösch.

Von Präsidiumsmitglied A. Nuspliger werden als Stimmenzähler U. Schwab, M. Hirsiger und M. Hostettler bestimmt.

TRAKTANDEN

1. Protokoll der Hauptversammlung vom 23.08.2002



Das Protokoll der ordentlichen Hauptversammlung vom 23. August 2002, welches im Cluborgan veröffentlicht wurde, wird mit Dank an die Verfasserin einstimmig genehmigt.

2. Jahresberichte des Präsidiums

Bericht Generelles/Finanzen: F. Stampfli

F. Stampfli bedankt sich bei Mitgliedern und Personen, die sich im Dienste des Vereins immer wieder zur Verfügung stellen, um diesem zu helfen. Er spricht dem gesamten Vorstand seinen Dank für die gute Zusammenarbeit aus und teilt der Versammlung mit, dass er heute (nach 10 Jahren Finanzchef und zusätzlich in den letzten 3 Jahren als Präsidiumsvorsitzender) die letzte HV moderiert und stellt seinen von der HV noch zu wählenden Nachfolger für die finanziellen Belange, M. Biasutti, vor.

Da er im Rahmen der Jahresrechnung und des Budgets noch ausführlich auf die finanzielle Situation des FC Länggasse eingehen wird, übergibt er das Wort für die Jahresberichte den Präsidiumsmitgliedern.

Bericht Sportbetrieb inkl. SpiKo: R. Hauenstein

R. Hauenstein bedauert, dass die 2. Mannschaft nun doch abgestiegen ist. Trotzdem ist der Grossteil der Spieler und auch C. Sinatra (Trainer) bereit die neue Saison in der 5. Liga in Angriff zu nehmen um ev. wieder den Aufstieg in die 4. Liga zu schaffen.

Die 1. Mannschaft mit Trainer H. Rebmann konnte nur mit dem nötigen Glück in der für uns wichtigen 1. Stärkeklasse der 3. Liga verbleiben, teilt R. Hauenstein weiter mit und fügt bei, dass sich die Mannschaft dieses Glück wirklich erarbeitet hat. Positive Punkte seien jedoch: „der Zusammenhalt und Einsatz der Mannschaft“.

R. Hauenstein ist nicht glücklich über den Umstand, dass im Umfeld des Vereins viele Vorwürfe und Geschwätz, ja sogar Unwahrheiten gegenüber dem Trainer und indirekt auch gegen den Vorstand zu vernehmen waren. Er schliesst seinen Bericht mit den Worten: „Sucht den Dialog und nicht den Konflikt!“

R. Hauenstein bedankt sich bei allen Trainern, der SpiKo, der JuKo für die geleistete Arbeit, und bei Familie Hostettler für ihren Aufwand im „Schluckstübli“. Einen speziellen Dank richtet er an den zurückgetretenen Trainer der 1. Mannschaft H. Rebmann für die tolle Zusammenarbeit in den letzten 4 Jahren und wünscht ihm für



die Zukunft alles Gute. Ein Abschiedessen hat zusammen mit der Mannschaft im „Schluckstübli“ stattgefunden.

R. Hauenstein begrüsst den neuen Trainer P. Burri (entschuldigt) und wünscht viel Glück für die kommende Saison.

Dankenswerte richtet er auch an den ganzen Vorstand für das ausgezeichnete Teamwork.

Bericht Anlässe/Infrastruktur: A. Nuspliger

A. Nuspliger informiert über die Teilsanierung des Länggasse-Platzes, welcher im Moment in einem schlechten Zustand sei (lange Sommerhitze).

Weiter ist zu vernehmen, dass das Lotto als FCL-Grossereignis (neben dem Fussballplatz) ein absoluter Saison-Höhepunkt war. A. Nuspliger bedankt sich bei allen Helfern, Sponsoren und Lottospieler.

Das Jassturnier im November 2002, organisiert von M. Huber, F. Zanoni und U. Moser, wurde von 40 Jasser bestritten. Bewirtet natürlich von Familie Hostettler. Vielen Dank an Alle.

Die Beteiligung an der Waldweihnacht liess etwas zu wünschen übrig. Lag es wohl daran, dass nicht mehr alles vom FCL bezahlt wurde! Wer aber dabei war, fand einen sehr gut organisierten Anlass vor.

A. Nuspliger bedankt sich speziell bei Sile, Jasmin und Tinu Hostettler, welche das „Schluckstübli“ nach einem neuen Konzept – vorgestellt an der letzten HV – betreiben. Der Erfolg und die Zufriedenheit gibt der Familie Hostettler recht. Ergibt sich doch für diese ein besseres Arbeitsklima, verbunden jedoch mit einem Riesenaufwand, aber auch mit einem Riesenerlös für den FCL von fast Fr. 20'000.--.

Bericht Marketing/Sponsoring: C. Colombi

C. Colombi teilt der Versammlung mit, dass das abgelaufene Jahr von Sparmassnamen geprägt war. Wurde doch das Werbebudget von Inserenten oder Sponsoren teilweise geschmälert oder gar zurückgezogen.

Auch er dankt all denjenigen die den Club in irgendeiner Form unterstützen, sei es als zahlendes Aktiv- oder Passivmitglied, als Donator oder Supporter, als Sponsor, Inserent oder Matchballspender oder als stiller Helfer im Hintergrund.



Nach 3 jähriger Arbeit im Vorstand als Marketing Leiter, dankt er den Vorstandsmitglieder für die Zusammenarbeit und wünscht seinem Nachfolger alles Gute und viel Erfolg als Marketingmann im FCL.

F. Stampfli bedankt sich bei C. Colombi für die geleistete Arbeit im Vorstand und die in all den Jahren gesponserten Fr. 40'000.-- von Gautschi Saucen.

Genehmigung

Die Vorträge werden von der HV, mit viel Applaus an die Verfasser, einstimmig genehmigt.

Die Berichte werden dem Protokoll beigelegt und liegen auch zuhänden der HV vor.

3. Jahresberichte der Kommissionen

Bericht SpiKo: O. Nuspliger

Die Belange der SpiKo sind im Präsidialbericht R. Hauenstein enthalten.

Bericht JuKo: D. Eggimann (wegen Abwesenheit wird der Bericht von D. Stettler vorgelesen).

Von den Trainern sind total 9 Juniorenmannschaften zu betreuen. Bei den nicht immer vorteilhaften Trainingsbedingungen sei dies nicht immer ganz einfach, ist aus dem Bericht zu vernehmen. Trotzdem haben es 2-3 A-Junioren geschafft, mit der 1. Mannschaft zu trainieren und teilweise auch zu spielen.

D. Eggimann dankt allen Juniorentrainer, Betreuer, Lege und sonstigen Helfer, die ihre Freizeit gratis für die Junioren zur Verfügung stellen.

Das Trainingslager auf dem Länggasseplatz wurde erfolgreich mit 55 F- bis A-Junioren durchgeführt. Danke an B. Müller und D. Stettler für die Organisation.

Am FAST-Cup (Junioren D-Turnier) haben 15 Mannschaften teilgenommen.

Zum Schluss bedankt sich D. Eggimann bei all denen, die die JuKo in irgendeiner Form unterstützen.

Bericht Senioren/Veteranen: M. Hostettler



Im Bericht von M. Hostettler wird erwähnt, dass die Senioren und Veteranen eine sorglose Saison hinter sich haben. Der Höhepunkt bildet der Aufstieg der Veteranen in die Meistergruppe.

M. Hostettler wünscht allen Mannschaften sowie der neuen Führung viel Glück.

Genehmigung

Die Berichte werden durch die HV verdankt und genehmigt.

Die Berichte der Kommissionen werden dem Protokoll beigelegt und liegen zuhänden der HV vor.

4. Abnahme und Genehmigung von

4.1. Bilanz und Erfolgsrechnung 2002/2003

F. Stampfli erläutert eingangs nochmals die Voten der letzten Hauptversammlung, an welcher die Notwendigkeit eines ansehnlichen Grundkapitals als wichtig und lebensnotwendig für diesen Verein erachtet wird. Ebenfalls wurde bei dieser Gelegenheit darauf hingewiesen, dass mit vereinten Kräften und nachhaltiger Finanzpolitik Grosses bewegt werden kann.

Grosses wurde auch in der vergangenen Saison geleistet. Finanziell ist ein herausragendes Jahr zu vermelden. Die Jahresrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 26'279.05, wodurch sich das Vereinsvermögen auf Fr. 61'628.45 erhöht.

Anhand von Folien erklärt F. Stampfli Erfolgsrechnung und Bilanz. Wiederum waren die sogenannten nicht betrieblich bedingten Erträge für dieses tolle Ergebnis verantwortlich: Lotto Fr. 30'324.00, Clublokal Fr. 19'077.00, aber ebenso auch Einsparungen im Aufwand (Trainingslager Junioren). Er verdankt zudem den als ausserordentlichen Ertrag verbuchten Beitrag der Supporter/Donatoren von Fr. 6'100.00, welcher somit als Passivposten aus der Bilanz verschwindet.

F. Stampfli freut sich für den Verein und seinen Nachfolger, dass eine gesunde Finanzgrundlage vorliegt.

Bilanz und Erfolgsrechnung werden von der HV mit viel Applaus zur Kenntnis genommen.



4.2. Revisorenbericht

Der Revisor R. Schär bestätigt, auch im Namen des 2. Revisors Ch. Hurter, die korrekte und saubere Buchführung und die Richtigkeit der Buchhaltung und der Jahresrechnung. Sie beantragen die Genehmigung der Rechnung des Klubs für das Jahr 2002/2003 gemäss schriftlichem Bericht der Revisoren.

Die Versammlung genehmigt Bilanz und Erfolgsrechnung 2002/2003 und den Revisorenbericht mit Applaus.

5. Entlastung des Vorstands

Auf Antrag von R. Schär als Vertreter der Revisoren wird dem Vorstand einstimmig Decharge erteilt.

6. Budget 2003/2004

F. Stampfli verweist nochmals auf die immer wichtigere Rolle des Budgets in der Planung des FC Länggasse und präsentiert dessen Wert anhand der Zahlen der vergangenen Saison. Was ist daraus zu schliessen?

Die Ausgaben können in der Regel ziemlich genau budgetiert werden. Aufgrund der Disziplin der verantwortlichen Ressortleiter im Bereich der Kosten ist dies möglich. Ebenso sind die bekannten Einnahmen aus Beiträgen, Sponsoring und Inserenten sowie die Einnahmen aus dem Clublokal konstant zu beurteilen. Unsicherheiten ergäben sich somit aus der Budgetierung von Sponsoranlässen und/oder Lottoeinnahmen. Diese werden auch für die kommende Saison auf ein vernünftiges Niveau zurückgeführt, um nicht unangenehme Überraschungen zu erleben.

Das Budget 2003/2004 sieht im wesentlichen Einnahmen in der Höhe von Fr. 84'450.00 und Ausgaben von Fr. 85'950.00 vor und schliesst somit mit einem Ausgabenüberschuss von Fr. 1'500.00 (nach Korrekturen im Rahmen der Budgetgenehmigung im grossen Vorstand).

Das Budget ist ein Hilfsmittel für die Führung des Vereins. Statutengemäss muss die HV nicht darüber befinden. Der Vorstand tritt jedoch einstimmig für eine transparente Finanzpolitik ein, weshalb die HV gehalten ist, das Budget zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.



Es werden keine Fragen zum Budget gestellt. Die Hauptversammlung nimmt einstimmig vom Budget 2003/2004 Kenntnis.

7. Mitgliederbeiträge 2003/2004

Der Vorstand schlägt der HV vor, die Mitgliederbeiträge unverändert zu belassen.

Der Vorschlag wird von der Versammlung einstimmig angenommen und genehmigt.

8. Wahlen

8.1 Präsident:

Nachdem der FC Länggasse während 3 Jahren durch ein Präsidium geführt wurde, stellt sich Charles Zuber der Versammlung als Präsident zur Wahl.

Ch. Zuber wird vom Vorstand und der Versammlung einstimmig gewählt.

8.2 Vorstandsmitglieder:

Die ausscheidenden Vorstandsmitglieder Beatrice Nuspliger, Carlo Colombi und Fred Stampfli werden durch Bettina Häusler, Pascal Rebmann und Maurizio Biasutti ersetzt und durch die Hauptversammlung einstimmig gewählt.

8.3 Vizepräsident:

Ebenfalls einstimmig wird R. Hauenstein als Vizepräsident gewählt.

Für die Saison 2003/2004 präsentiert sich der Vorstand wie folgt:

Präsident:	Ch. Zuber (neu)
Vizepräsident und Ressort Sportbetriebe/Technik:	R. Hauenstein (bisher)

Ressort Finanzen:	M. Biasutti (neu)
Ressort Infrastruktur/Anlässe:	A. Nuspliger (bisher)
Ressort Marketing/Kommunikation:	P. Rebmann (neu)
Spiko:	O. Nuspliger (bisher)
Juko:	D. Eggimann (bisher)
J+S Coach:	D. Stettler (bisher)
Sekretariat:	B. Häusler (neu)



Senioren/Veteranen:

M. Hostettler (erweiterter Vorstand, bisher)

Spikosekretär:
stand, bisher)

K. Wernli (erweiterter Vor-

Clubredakteur:
Vorstand, bisher)

B. Vogt (erweiterter

Supporter:
stand, bisher)

P. Freuler (erweiterter Vor-

Ehrenpräsident:

G. Kohler (bisher)

8.4 Revisoren:

Für den aus dem Amt als Revisor austretenden R. Schär wird als 2. Revisor R. Balsiger vorgeschlagen. Dieser wird durch die HV einstimmig angenommen. 1. Revisor wird Ch. Hurter.

9. Ehrungen und Verabschiedungen

9.1 Ehrungen

Die Ehrungen und Verabschiedungen werden von Ehrenpräsident G. Kohler in würdiger Art vorgenommen.

Zu Ehrenmitglieder werden ernannt: F. Stampfli und B. Nuspliger

Zu Passivveteranen werden ernannt: HP. Schild, W. Bruni*, S. Chautems*, und P. Weyermann*

(*entschuldigt

abwesend)

Zum Freimitglied wird ernannt: E. Kilchherr* (*nicht anwesend)

9.2 Verabschiedung

G. Kohler bedankt sich bei dem aus dem Vorstand austretenden C. Colombi für die von ihm während 3 Jahren geleistete Arbeit und für die grosszügige und nicht selbstverständliche finanzielle Unterstützung als Sponsor des FC Länggasse. Als Dank überreicht ihm G. Kohler ein Weinpräsent.



Mit einer Laudatio ehrt G. Kohler die 10 jährige Vorstandsarbeit als Finanzchef von F. Stampfli, welcher den FC Länggasse im Finanzbereich in eine solide Zukunft führte. Die letzten drei Jahre führte er zusätzlich das Präsidium als Vorsitzender. G. Kohler überreicht F. Stampfli ebenfalls ein Weinpräsent und den Ehrenteller.

Mit einer Lobrede wird auch B. Nuspliger für ihre 6 jährige Tätigkeit als Sekretärin im FCL Vorstand geehrt. Auch sie wird mit einem Weinpräsent und dem Ehrenteller beschenkt.

Abschiedsreden liegen dem HV Protokoll bei.

10. Verschiedenes

F. Stampfli teilt der Versammlung mit, dass sich der abgetretene Trainer der 1. Mannschaft in einem persönlichen Brief verabschiedet hat und dem Vorstand, dem neuen Trainer und den Mannschaften alles Gute wünscht.

C. Sinatra, Trainer der 2. Mannschaft ist über den Abstieg in die 5. Liga enttäuscht. Er strebt aber einen Wiederaufstieg an und hofft, dass alle Spieler fleissig mitmachen.

W. Hülshorst beanstandet die vor der HV veröffentlichte Präsentation des neuen Vorstandes im Internet. A. Nuspliger erläutert die Vorgehensweise aufgrund terminlicher Probleme mit dem FVBJ.

M. Hostettler dankt dem ganzen Vorstand, den Ausscheidenden und den Neuen, für die geleistete Arbeit.

H.U. Flühmann wünscht dem neuen Präsident Ch. Zuber viel Glück mit der neuen Crew.

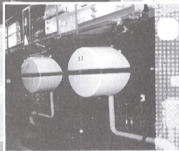
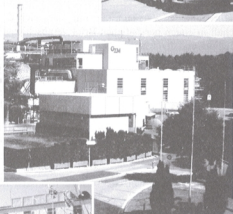
Der Vorsitzende F. Stampfli beendet die Hauptversammlung um 21.45 Uhr. Er dankt allen Anwesenden für ihr Kommen und für das entgegengebrachte Vertrauen und den Vorstandsmitglieder für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Vereinsjahr.

Für das Protokoll

Beatrice Nuspliger



Extraktionswerk Usine d'extraction



Ohne Entsorgung – keine Versorgung

"Le Delizie", Ihr kulinarischer Treffpunkt
Kreative, italienische Spezialitäten, finden
Sie an der Brückfeldstrasse 42 in
der Länggasse.

Le Delizie
COMPAGNIA DELL'OLIO

Brückfeldstrasse 42
3012 Bern

Tel. 031 305 80 18
Fax 031 305 80 19

***Apéroplatten und Geschenkkarrangements
stellen wir gerne für Sie zusammen.***

*Wenn's ums Dach geht:
Vertrauen Sie uns Ihr "Blech" an!*

Rudolf Niklaus AG

Inh. R. Niklaus und D. Thomet



**Spengler- und
Flachdacharbeiten**



Graffenriedweg 4, 3000 Bern 17
Postfach 30, Telefon 031 371 08 11

P.P

3000 Bern 9
Länggasse

Herrn
Nuspliger Albert
Kappelisackerstrasse 85
3063 Ittigen

*Cheminée
+ Öfen*

Ihre Vorteile:

- ▶ Die neusten Produkte der Spitzenklasse
- ▶ Unabhängige und kompetente Beratung
- ▶ Individuelle, auf Mass gebaute Anlage
- ▶ Vom «Zündholz» bis zum Kaminhut – alles aus einer Hand


**MUELLER
KAMINE AG**

**Permanente Cheminée-
und Ofenausstellung**

**Ey 17, 3063 Ittigen
Tel. 031 917 17 17**

— les sauces —
GAUTSCHI

— les sauces —
GAUTSCHI